

Mitteilung des Aufsichtsrats

Stefan Ermisch legt sein Amt als CEO der HCOB zum 30. September 2022 nieder

- Ian Banwell wird zum CEO ernannt
- Marc Ziegner wird zum CFO ernannt

HAMBURG – Der Aufsichtsrat der Hamburg Commercial Bank AG (HCOB) hat in seiner Sitzung am 17. August 2022 den Wunsch von Stefan Ermisch (56), Chief Executive Officer (CEO), seinen zum Ende des Jahres 2023 auslaufenden Vertrag nicht zu verlängern, zustimmend entgegengenommen. Stefan Ermisch wird bis zum 30. September 2022 Vorstandsvorsitzender und CEO der HCOB bleiben. Zum 1. Oktober 2022 sollen die Aufgaben von Herrn Ermisch im freundschaftlichen Einvernehmen auf den bisherigen Chief Financial Officer (CFO) der HCOB, Ian Banwell (58), übergehen, der ab diesem Zeitpunkt die Position des CEO bekleiden soll. Neuer CFO soll zum 1. Oktober 2022 der derzeitige Bereichsleiter für Banksteuerung der HCOB, Marc Ziegner (46), werden. Unverändert in ihren derzeitigen Positionen verbleiben der Chief Investment Officer (CIO) der HCOB, Christopher Brody (54), sowie der Chief Risk Officer (CRO) der HCOB, Ulrik Lackschewitz (54), der auch künftig die Funktion des stellvertretenden CEO (Deputy CEO) wahrnehmen wird.

Herr Ermisch war seit Dezember 2012 im Vorstandsgremium der HCOB (damals noch HSH Nordbank AG) tätig, zunächst als Finanzvorstand, ab Juni 2015 als stellvertretender Vorstandsvorsitzender und von Juni bis September 2015 zusätzlich als kommissarischer Risikovorstand. Seit Juni 2016 bekleidete er die Position des CEO.

„Ich habe dem Wunsch von Herrn Ermisch mit Bedauern zugestimmt, aber selbstverständlich respektiert der Aufsichtsrat seine Entscheidung“, sagte Juan Rodríguez Inciarte, Vorsitzender des Aufsichtsrates. „Herr Ermisch hat die gesamte Wegstrecke der Restrukturierung, der ersten Privatisierung einer Bank in Deutschland Ende 2018, der sich daran nahtlos anschließenden Transformation inklusive des Übergangs in die private Einlagensicherung geleitet und maßgeblich geprägt. Unter seiner Führung ist die HCOB zu einer erfolgreichen und im Markt respektierten Geschäftsbank herangewachsen. Seine Verdienste sind im deutschen Bankensektor beispiellos und daher hoch einzuwerten. Die Aktionäre und der Aufsichtsrat danken Herrn Ermisch sehr für die gemeinsame und erfolgreiche Zeit unter seiner Führung und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute. Wir freuen uns, dass Herr Ermisch der Bank noch bis zum regulären Ablauf seines Vertrages Ende 2023 für bestimmte Projekte in beratender Funktion zur Verfügung steht. Mit der Übertragung der Aufgabenwahrnehmung auf unseren CFO Ian Banwell ist indessen für einen nahtlosen Übergang gesorgt. Herr Banwell trat im April 2019 als Chief Operating Officer (COO) in den Vorstand der HCOB ein und wurde im September 2020 zum Chief Financial Officer (CFO) ernannt. Herr Banwell kann somit auf eine umfangreiche Erfahrung als

Kontakt

Katrin Steinbacher
Leiterin Presse
Telefon 040 3333-11130
katrin.steinbacher@hco-
bank.com

hco-bank.com

HAMBURG COMMERCIAL BANK AG

Gerhart-Hauptmann-Platz 50, 20095 Hamburg, Telefon 040 3333-0, Fax 040 3333-34001 hco-bank.com

Handelsregister: Amtsgericht Hamburg HRB 87366 **BIC:** HSHNDE33

Steuer Nr.: 27/143/01600 **USt.ID.:** DE 813 725 193

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Juan Rodríguez Inciarte

Vorstand: Stefan Ermisch (Vorsitzender), Ulrik Lackschewitz (stv. Vorsitzender), Ian Banwell, Christopher Brody

Mitglied des Vorstandsgremiums zurückblicken und ist aufgrund seines umfangreichen spezifischen Erfahrungswissens für die Position des CEO bestens geeignet.“

„Nach zehn sehr ereignisreichen Jahren im Dienst der heutigen Hamburg Commercial Bank ist jetzt der richtige Zeitpunkt, den Staffelstab als CEO in die Hände meines Nachfolgers zu legen“, sagte Stefan Ermisch. „Ich bin sehr stolz, dass wir gemeinsam gezeigt haben, dass auch sehr große und komplexe Umbauprozesse im deutschen Bankensektor möglich sind. Wir haben gemeinsam ein Stück Bankengeschichte geschrieben. Die HCOB ist heute eine rentable und fokussierte Geschäftsbank und ich bin mir sicher, dass ihr eine weiterhin gute Zukunft bevorsteht. Ich danke der Belegschaft und ihrer Vertretung für all die großartige Loyalität während des tiefgreifenden Umbaus. Zudem danke ich meinen Kollegen für die gemeinsame Zeit und dem Aufsichtsrat sowie den Aktionären für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.“

Der künftige CEO, Ian Banwell, sagte: „Ich möchte Stefan für seine Führung in den letzten zehn Jahren danken, in denen er das Unternehmen durch extrem schwierige Zeiten zu einem beachtlichen Erfolg geführt hat.“ Im Hinblick auf die künftige Leistungsfähigkeit der HCOB fügte er hinzu: „Unser Unternehmen wird sich weiterhin schwerpunktmäßig auf unseren aktuellen Geschäftsplan konzentrieren und ich gehe davon aus, dass wir weiterhin gute Ergebnisse in einem schwierigen Markt erzielen werden. Die HCOB verfügt über eine erhebliche operative Dynamik. Unsere Kernprofitabilität wird sich in den nächsten Jahren weiter verbessern. Mein besonderer Dank gilt allen unseren Mitarbeitenden. Unser Erfolg als Bank ist ein Produkt ihrer harten Arbeit und Sorgfalt.“

Marc Ziegner als neuer CFO

Der künftige CFO, Marc Ziegner, blickt auf 25 Jahre Erfahrung im Bankwesen zurück. Seit 2001 ist Herr Ziegner für die HCOB und ihre Vorgängerinstitute tätig. Im Laufe der Jahre war er mit verschiedenen Aufgaben als Spezialist im Research Department und im Bereich Finanzen/Risiko betraut. Ab 2007 bekleidete er verschiedene Führungspositionen in den Bereichen Finanzen und Controlling, ehe er im Jahr 2019 die Leitung der Banksteuerung übernahm.

Juan Rodríguez Inciarte sagte: „Herr Ziegner ist seit vielen Jahren in verschiedenen Positionen für die HCOB tätig, daher ist mit der Übernahme der Funktion des CFO Kontinuität für die Bank gesichert.“

Ian Banwell fügte hinzu: „Ulrik, Chris und ich gratulieren Marc zu seiner wohlverdienten Beförderung.“